

Vom gewaltfreien Kampf in der Demokratischen Republik Kongo

Michael-Sattler-Friedenspreisträger 2021 zu Gast in Augsburg

Sa 17.6.23, 10 Uhr, Augsburg, Klimacamp

Gespräch über gewaltfreies Handeln hier und dort



Die Initiative LUCHA „Lutte pour le **changement**“ (Kampf für Veränderung) erhielt bereits 2020 den Michael-Sattler-Friedenspreis. Erst jetzt nach der Pandemie konnten ihre Vertreter nach Deutschland eingeladen werden. Steward Muhindo und Mellia Assy Katavali sind am Freitag und Samstag in Augsburg. Sie sind sehr interessiert an den Erfahrungen der Klimabewegung im Kampf für Klimagerechtigkeit. Auch möchten sie über ihren gewaltfreien Einsatz für Menschenrechte, Demokratie, Frieden, soziale und ökologische Gerechtigkeit im von Konflikten, Bürgerkrieg und Wirtschaftsinteressen zerrissenen Ostkongo berichten.

Der **Michael-Sattler-Friedenspreis** wird vom Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee (DMFK) in Erinnerung an den Täufer und radikalen Reformator Michael Sattler vergeben. Er wurde vor fast 500 Jahren am 21.5.1527 wegen seines Einsatzes für eine vom Staat unabhängige Kirche und seiner gewaltfreien Friedenserhaltung im damals habsburgischen Rottenburg am Neckar verbrannt. Seine Frau Margarethe Sattler wurde wenige Tage später ertränkt.

www.michael-sattler-friedenspreis.de

